



Zunächst hatten wir ausgeschlafen bis 7:30! Frühstück gab es wieder die gewohnten Onigiri von Toyoko Inn. Allerdings gab es dieses Jahr zusätzlich auch immer noch Toast oder ein Hefebrötchen. Und hier gibt es morgens auch noch gebratenen Reis.

Erstes Ziel war die Tourist Information bei der wir und ein 2-Tagesticket für Bus & Tram besorgten.

So fuhren wir erstmal zur offensichtlichen Hauptattraktion von Kumamoto: Dem Castle. In Kyushu hatten wir bisher eigentlich nur Ruinen und Reste gesehen. Erst hier gab es dann wieder eine ganze Menge mehr zu sehen. Allerdings wird hier auch fleissig wieder aufgebaut und das sieht echt gut gelungen aus.

In den Schreinen rund um die Burg herum waren wir natürlich auch - ich habe mal wieder ein englischsprachiges Omikuji gezogen:

No.35

By the helo of the shady moonlight, go along the dark and quiet path in the field.

Your Fortune: Good

Be modest as far as possible. Do not volunteer or anything, or you will meet an unexpected trouble.

- wish: It's hard to be realized. Some one is in the way.
- expected visitor: He (or she) will come, but later.
- missing thing: It will be ound, but it will take long.
- travel: Choose a good day to start on.
- business: It's probable that prices all down suddenly.
- study: Work hard, and you'll be all right.
- speculation: Give it up, or prices will all suddenly.
- game&match: You'll lose.
- love: He (or she) looks good, but take care.
- removal: Put it off.
- childbirth: Easy, but take good care of the baby.

23.10.2010 Kumamoto

Geschrieben von: randy

Samstag, den 23. Oktober 2010 um 13:00 Uhr

- illness: Keep your mind calm, and you'll get it over.
- marriage proposal: It will be disturbed by an unexpected person be modest.

Hinterher gingen wir zum Bummeln in die Shopping Arcaden, die es in Kumamoto reichlich gibt. Wir fanden sogar einen Animate, auch wenn ich diesmal in dem Laden nichts brauchbares aufgaben konnte. Nebenbei erledigten wir die warme Mahlzeit des Tages dann auch in einem Mosburger. Das war mein erstes Mal bei dieser japanischen Hamburgerkette - und ich and es recht lecker, auch wenn der Geschmack deutlich anders ist wie gewohnt.

Frisch gestärkt schlenderten wir weiter und kamen zufällig zum Kumamoto Ebisu Matsuri. Dort konnte man Jazzmusik zuhören, oder ein paar hundert Meter ein paar Tanzgruppen bei ihren Darbietungen zusehen.

Die Tour beendeten wir dann vorerst mal im 100 Yen Laden am Bahnhof, wo wir uns ein paar Reiseandenken besorgten.

Nach einer Pause im Hotel ging es aber nochmal raus. Wir wollten bei einem Abendspaziergang, um das Kumamoto Castle herum, noch versuchen ein paar nette Nachtaufnahmen zu schiessen. Uns war tagsüber aufgefallen das rund um die Burg reichlich Strahler angebaut waren.

Erschöpft ging es dann noch schnell Getränke und Snacks beim Kombini holen und dann noch schnell den Tagesbericht roh tippen und zur verdienten Nachtruhe.

Die Bilder zum Tag gibt es unter: <http://www.flickr.com/photos/katzenpost/sets/72157625104411657/>